

Neujahrskonzerte mit viel „Zeitfarbe“

SBO spielt in Idar-Oberstein und Birkenfeld

KREIS BIRKENFELD. „Zeitfarbe“ ist das Motto der Neujahrsgala 2009 des Symphonischen Blasorchesters Obere Nahe. Damit treten die 65 Musiker mit Dirigent Jochen Lorenz dreimal auf: am Donnerstag, 1. Januar, und am Sonntag, 11. Januar, 17 Uhr, im Stadttheater Idar-Oberstein (mit Werkeinführung um 15.30 Uhr, Kartenpreis 10 bis 14 Euro) sowie am Sonntag, 4. Januar, um 17 Uhr in der Stadthalle in Birkenfeld. Die Karten für dieses Konzert kosten 8 bis 11 Euro.

Die organisatorische Arbeit ruht auf den Schultern des im September neu formierten Vorstands. Dietmar Klein aus Bärenbach – 16 Jahre lang Vorsitzender und „Manager“ des SBO – hatte mit der Übernahme neuer beruflicher Aufgaben als Stadtmarketing-Beauftragter in Kirn seinen Rückzug aus der Vorstandsarbeit erklärt. Mit ihm ging Martin Wendel. In der Verantwortung steht nun ein zwölfköpfiges Leitungsteam mit den gleichberechtigten Vorsitzenden Oliver Schmidt (Morbach), Ulrike Lübbert und Mirko Resch (beide Idar-Oberstein). Sie sind allesamt Orchestermitglieder und haben sich viel vorgenommen.

Doch zunächst richten sich alle Bemühungen auf die „Zeitfarbe“. Das zweieinhalbstündige Programm soll

den Bogen zwischen Stilen und Perioden spannen. Auf die klassische Ouvertüre „La forza del destino“ von Verdi folgen die „Moorside Suite“ von Gustav Holst und als erster Programmglanzpunkt „Black and White“. Den Stilmix dieser Komposition setzt das Orchester mit der Akkordeon-Solistin Undine Hölzle aus Köln um. Nach „Valencian Widow“ geht es in die Pause, aus der das Ensemble mit dem quirligen „Windsprints“ von Richard Saucedo zurückkehrt.

Das „Highlight“ des zweiten Teils bildet laut Lorenz – der als musikalischer Leiter die Programmauswahl verantwortet – die „Chaos Theory“ von James Bonney. Prägend für das Stück ist die seltene Kombination von Blasorchester und E-Gitarre. Solist der improvisationsträchtigen Parts auf dem Saiteninstrument ist Michael Faus (Guldental). „Ohrwurmqualität“ bescheinigt Lorenz dem Schlusstück, der Filmmusik „The Rock“ von Hans Zimmer. Die Moderation übernimmt Lena Wagner, am Klavier sitzt Klaus Zimmer. (rg)

■ Karten für die Neujahrskonzerte gibt es unter der Telefonhotline 06782/5441 und per E-Mail unter der Adresse kartenbestellung@sbo-oberenahe.de.